

MANAGEMENT

Berufsbegleitende Weiterbildung zum

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

in Kooperation mit der
Evangelischen Hochschule Nürnberg



**Berufliche Fortbildungszentren der
Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH**
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Ulmer Str. 160
86156 Augsburg

Mechthild Deschler
Telefon: (08 21) 40 80 2 - 249
Telefax: (0821) 40 80 2 - 39
E-Mail: deschler.mechthild@a.bfz.de
Internet: www.a.bfz.de



Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Inhaltsverzeichnis

Das bfz Augsburg – Partner der beruflichen Bildung Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales Ihr Ansprechpartner für die Weiterbildung	Seite 3
Zielsetzung des Lehrgangs Berufliche Aufstiegschancen Erfolgsbilanz	Seite 4
Kooperationspartner Fachreferenten	Seite 5
Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme Zielgruppen	Seite 6
Rahmenlehrplan	Seite 7
Zusatzqualifikationen	Seite 11
Heimstudium Prüfungen	Seite 12
Seminarbetreuung Anmeldung Rücktritt TOTAL EQUALITY	Seite 13
Organisation des Lehrgangs	Seite 14
<ul style="list-style-type: none">▪ Termin▪ Dauer▪ Veranstaltungsort▪ Unterrichtszeiten▪ Heimstudium▪ Ferienzeiten▪ Preis▪ Bildungsprämie▪ Hinweise für Teilnehmer	
Aussagen von Absolventen über den Nutzen der Weiterbildung	Seite 15
Weitere Qualifizierungsangebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales	Seite 16
Anfahrtsskizze	Seite 17



Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Das bfz Augsburg – Partner der beruflichen Bildung

Seit nahezu 30 Jahren ist das bfz Augsburg erfolgreich an der Gestaltung des regionalen Arbeitsmarktes beteiligt. Zeitgemäße Konzeptionen, enge Kontakte zur regionalen Wirtschaft und ein bewährtes Betreuungs- und Beratungsangebot sind wesentliche Bestandteile unserer Tätigkeit.

Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales

Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales wurde im Jahr 2000 gegründet. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, neue Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aufzugreifen und in sinnvolle Konzepte der beruflichen Weiterbildung umzusetzen.

Eingebunden in die Struktur und Organisation des bfz Augsburg arbeitet unser multidisziplinäres Team an der Konzeption und Durchführung unterschiedlicher Fort- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte aus dem sozialen, pädagogischen und medizinisch-pflegerischen Arbeitsfeld. Dabei verstehen wir uns als kontinuierlicher und verlässlicher Partner unserer Kunden.

Ziel aller unserer Aktivitäten ist es, Ihnen neue Ideen und Impulse für den Arbeitsalltag zu geben, Sie bei Ihrer beruflichen wie persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und als Spiegel der aktuellen Entwicklungen zu dienen.

Durch das Aufgreifen aktueller Spannungs- und Themenfelder und den regelmäßigen Kontakt und Austausch mit Fach- und Führungskräften, Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie der Bildungsforschung bieten wir Ihnen aktuelle und zielgerichtete Fort- und Weiterbildungen an.

Einen Überblick über die Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales finden Sie auf Seite 16.

Ihr Ansprechpartner für die Weiterbildung zum Sozialwirt* (bfz/Hochschule)*

Mechthild Deschler

Jahrgang 1960

Studium für das Lehramt an Haupt- und Grundschulen

Studium der Wirtschaftswissenschaften

Abschluss: Dipl.oec.Univ.

Seminarleitung seit September 1995

Tel: (08 21) 40 80 2 – 249

E-Mail: deschler.mechthild@bfz.de

* Alle im folgenden verwendeten Bezeichnungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit in männlicher Form aufgeführt. Selbstverständlich werden hiermit auch weibliche Personen angesprochen.

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Zielsetzung des Lehrgangs

Sie suchen nach einer beruflichen Veränderung oder einem beruflichen Aufstieg und möchten sich dafür in einer anspruchsvollen und umfassenden Qualifizierung sorgfältig vorbereiten?

Die Weiterbildung zum Sozialwirt (bfz/Hochschule) bietet Ihnen die Vermittlung des dafür notwendigen und passenden Know-how.

Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie fundiert auf Aufgaben im Bereich Sozialmanagement (z. B. Personalführung) sowie auf den betriebswirtschaftlichen Bereich (Buchführung, Finanzierung, Controlling) in sozialen und kommunalen Einrichtungen vorbereitet.

Berufliche Aufstiegschancen

Mit dem erworbenen breitgefächerten Wissen und einem hochschulnahen Zeugnis/Zertifikat stehen Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in verantwortungsvollen Positionen offen:

- die Übernahme der Leitung oder Geschäftsführung in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Rehabilitation sowie Heil- und Sonderpädagogen.
Im Rahmen der AVPfleWoqG (Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes) besteht im Bereich der Altenhilfe bzgl. der Qualifikation „Einrichtungsleitung“ die Möglichkeit der Anrechnung erfolgreich absolvierter Weiterbildungen bzw. vergleichbarer Qualifikationen (s. dazu AVPfleWoqG § 56 Absatz 1; <https://www.egov.bayern.de/cwa/Dokumente/avpflwoqg.pdf>)
- der Schritt in die Selbständigkeit
- Tätigkeiten im Qualitätsmanagement als zertifizierter Q-Beauftragter
Interner Auditor oder Q-Manager
- gehobene Verwaltungstätigkeiten (z. B. bei kommunalen Behörden) oder
- die Koordination im Material- und Beschaffungswesen.

Erfolgsbilanz

Die Erfahrung aus mittlerweile neunzehn in Augsburg durchgeführten berufs begleitenden Lehrgängen zeigt, dass die Inhalte in hohem Maße dem Bedarf und den Anforderungen des Arbeitsmarktes im Sozial- und Gesundheitswesen entsprechen.

Ein Jahr nach Beendigung ihrer Weiterbildung haben jeweils über 85% der Teilnehmer eine neue Stelle angetreten, die ihre Karriereplanung unterstützt und ihr entspricht.

Auch Jahre nach Ablauf der Weiterbildung sind die Rückmeldungen der Absolventen sehr positiv: Der Lehrgang vermittelt ein breites und solides Basiswissen und schafft die Grundlage für ein lebenslanges berufsorientiertes Lernen.

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Kooperationspartner

Seit Herbst 2007 wird die Weiterbildung zum Sozialwirt (bfz/Hochschule) in direkter Kooperation mit der staatlich anerkannten Evangelischen Hochschule Nürnberg durchgeführt. Das Profil der Studienangebote liegt in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pädagogik, Pflege und Soziales.



Die Hochschule ist hierbei für die inhaltlichen und fachlichen Aspekte des Lehrganges einschließlich der Prüfungsvorgänge verantwortlich. Die wissenschaftliche Projektleitung und Umsetzung liegt bei Prof. Dr. Joachim König.

Fachreferenten

Jeder Bildungsträger ist nur so gut wie seine Mitarbeiter und Referenten. Sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Seminarleiter und Unterrichtskräfte legen wir von jeher großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit erfahrenen und fachkompetenten Dozenten zusammen und überprüfen regelmäßig die Qualität der von uns eingesetzten Lehrkräfte.

Diesen Standard hat das bfz seit 1997 im Qualitätsmanagement-System DIN ISO 9001 offengelegt. Die Qualitätsrichtlinien sind von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft CERTQUA nach den Anforderungen der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001:2008 überprüft und positiv bewertet worden.



Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen, die eine Leitungsfunktion anstreben oder sich selbständig machen wollen, ihr bisheriges Tätigkeitsfeld ändern oder erweitern bzw. ihren Arbeitsplatz sichern möchten.

Formale Voraussetzungen sind:

- mittlerer Bildungsabschluss
- abgeschlossene Ausbildung/abgeschlossenes Studium in einem sozialen, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Bereich oder in der Sozial- und Gesundheitsverwaltung
- einschlägige Berufspraxis erwünscht

Zielgruppen

- Fachkräfte für Altenpflege, Fachkräfte für Krankenpflege, Medizinische Fachangestellte, medizinisch-technische und chemisch-technische Assistenten, Rettungsassistenten
- Diplompädagogen, Erzieher, Arbeitserzieher, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Lehrer, Religionspädagogen, Sozialpädagogen, Diakone
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
- Sozialversicherungsfachangestellte
- Hauswirtschaftsleiterinnen u.a.

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Rahmenlehrplan

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 920 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern.

1. Einführung in Arbeitsmethoden und -techniken **ca. 20 h**

2. Informationsmanagement **ca. 20 h**

- Betriebliche Informationssysteme
- Datenschutz und Datensicherheit
- Informationsbeschaffung, Internetrecherchen
- Internetpräsentationen, eigene Websites

3. Betriebswirtschaftslehre **ca. 170 h**

- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe
- Voraussetzungen betriebswirtschaftlichen Handelns
- Rechnungswesen / Controlling
 - Aufgaben und Grundbegriffe
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Bilanz
 - Grundlagen der Kostenrechnung
 - Statistik
 - Kennzahlenanalyse
 - Grundlagen der Buchführung
- Finanzierung und Finanzplanung
 - Kapitalbedarf und Finanzierung
 - Erschließung von Finanzquellen
 - Pflegesatzverhandlungen
 - Kredite
 - Liquidität und Kassenhaltung
 - Illiquidität und Insolvenz
 - Steuern
- Rechtliche Aspekte
 - Rechtsform, Finanzierung und Haftungsfragen
 - Gemeinnützigkeit
 - Ausgewählte Steuerfragen

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

4. Management

ca. 170 h

- Grundbegriffe und Arbeitsmethoden
- Persönlicher Kompetenzerwerb – Selbstmanagement
- Betriebliche Planungsgrundlagen
- Personalwesen
 - Mitarbeitergewinnung und -auswahl
 - Mitarbeiterbeurteilung
 - Mitarbeiterentwicklung
 - Formen der Mitbestimmung
 - Betriebliche Sozialpolitik
- Führungsaufgabe des Managements
 - Führungsgrundsätze und -stile
 - Motivation
 - Anreizsysteme
 - Arbeitsformen
 - Dienstplangestaltung
- Lohn- und Tarifwesen
- Unternehmenskonzepte und -leitlinien
 - Organisationskultur
 - Corporate Identity
 - Leitbilder, Zielsysteme, Zielfindungsprozesse
 - MbO-Konzept
 - Qualitätsmanagement
 - Alternative Management-Konzepte
 - Lean Management
- Projektmanagement
- Coaching
 - Bewerbungstraining
 - Moderation
 - Präsentation
 - Konfliktgespräche
 - Teamfähigkeit und Gruppendynamik
 - u. a. m.

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

5. Qualitätsmanagement **ca. 160 h**

- Q-Beauftragter
- Interner Auditor
- Q-Manager

Es besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung, s. S. 10 „Zusatzqualifikationen“

6. Recht **ca. 100 h**

- Privatrecht (BGB)
- Verwaltungsrecht
 - Sozialrecht – Sozialversicherungsrecht
 - Krankenversicherung
 - Krankenkassen und Leistungsanbieter
 - Rentenversicherung
 - Unfallversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
 - Rehabilitation
 - Gesetzliche Pflegeversicherung
- Sozialrecht – sonstiges Sozialrecht
- Vereins- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
 - Individualarbeitsrecht
 - Kollektives Arbeitsrecht
 - Berufsrecht
 - Prozessrecht

7. Sozialwirtschaft / Volkswirtschaftslehre **ca. 90 h**

- Einführung
- Wirtschaftssysteme – Wirtschaftsordnungen
- Grundlagen des Marktmechanismus
- Wirtschaftskreislauf
- Stabilität und Wachstum
- Finanzwissenschaft
- Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Organisationsformen der sozialen Selbstverwaltung
- Klientenbezug und ethische Aspekte des Sozialwesens

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

8. Sozialmarketing **ca. 90 h**

- Einführung
- Grundlagen von Marketing und Werbung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Wirkungsfelder des Sozialmarketing

9. Migration/Integration **ca. 60 h**

- Ursachen und Formen von Migration
- Individueller Umgang mit Migration und Migranten
- Rechtsfragen der Migration
- Die sozioökonomische Bedeutung der Migration
- Nationale/Internationale Erfahrungen mit Migration und Integration

10. Prüfungsvorbereitung **ca. 40 h**

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Zusatzqualifikationen

1. Zertifizierung im Fach Qualitätsmanagement:

Im Rahmen des Fachs „Qualitätsmanagement“ können Sie die Prüfung zum „Q-Beauftragten“, zum „Internen Auditor“ und zum „Q-Manager“ vor der externen Akkreditierungsgesellschaft TAW Cert ablegen.



TAW Cert
Zertifizierungsgesellschaft
mbH

2. Für Teilnehmer mit examinierter Pflegeausbildung: „Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI“

Grundmodul **ca. 80 h**

Im Sinne des § 2, Absatz 2, Satz 2 der Heimpersonalverordnung

- Grundlagen
- Problemorientierte Einführung
- Die Einrichtung als soziales Dienstleistungssystem
- Rechtliche Grundlagen
- Berufsprofil Einrichtungsleitung
- Organisationsstrukturen und Organisationsentwicklung
- Konzeptentwicklung

Aufbaumodul **ca. 56 h**

Voraussetzung für diesen Baustein ist die Belegung des Grundmoduls (s.o.).

- Organisationsformen der Pflege, Pflegesysteme
- Ablauforganisation und Phasen des Pflegeprozesses
- Methoden der Pflegebedarfsermittlung
- Alternative Pflegemethoden
- Formen der Pflegeberatung
- Pflegestandards und Methoden der Pflegebeurteilung
- Dokumentationssysteme in der Pflege
- Qualitätssicherung in der Pflege
- Pflegeüberleitung und Kooperation mit anderen Berufsgruppen und Diensten

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Heimstudium

Neben dem Präsenzunterricht sind auch Anteile im Heimstudium vorgesehen. Dieses umfasst etwa 30% des Stoffumfanges und basiert auf selbstlerntauglichen Skripten.

Die verwendeten Unterlagen wurden speziell für diese Weiterbildung konzipiert und sind von der ZFU (Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, Zulassungsnummer 658999) geprüft.



Prüfungen

Während der gesamten Lehrgangsdauer finden Leistungsnachweise statt, die in der Regel in schriftlicher Form vorgenommen werden.

Die Abschlussprüfung besteht aus einer Klausur und einem Colloquium, die in fächerübergreifender Form gestaltet sind.

Die erfolgreiche Abschlussprüfung wird durch ein gemeinsames Zeugnis und Zertifikat von Hochschule und bfz dokumentiert.



**Berufliche Fortbildungszentren
der Bayerischen Wirtschaft (bfz)
gemeinnützige GmbH**



Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Seminarbetreuung

Während der gesamten Lehrgangsdauer haben Sie einen festen Ansprechpartner im bfz, die Sie persönlich betreut und in organisatorischer Hinsicht unterstützt.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Lehrgang findet nach einem persönlichen Erstgespräch im bfz Augsburg statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit der Seminarleitung Frau Deschler,
Tel.: (08 21) 40 80 2 – 249, E-Mail: deschler.mechthild@a.bfz.de.

Rücktritt

Sie können bis 14 Tage nach Vertragsabschluss, längstens jedoch sechs Wochen vor Beginn des Lehrganges, kostenfrei und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.

TOTAL E QUALITY

Neue Ansätze in der Personalpolitik und in der betrieblichen Personalarbeit führten 1996 zur Gründung des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.. Ziel ist es, das Potenzial von Frauen besser einzubeziehen und ihre Qualifikationen stärker anzuerkennen.

Auf freiwilliger Basis stellen sich Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einer unabhängigen Jury zur Bewertung ihrer Chancengleichheitspolitik.

Kriterium für die Vergabe des Prädikates ist der erfolgreiche Konsens zwischen wirtschaftlichen Belangen und den Interessen der Mitarbeiter mittels geeigneter Personalstrategien.



Chancengleichheit von Frauen und Männern
in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH wurden erstmals 1998 und in 2010 zum fünften Mal mit dem TOTAL E QUALITY AWARD ausgezeichnet – das Zertifikat bestätigt die kontinuierliche Verbesserung.

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Organisation des Lehrgangs

<u>Termin:</u>	16. Oktober 2012 bis 08. Mai 2015
<u>Dauer:</u>	30 Monate
<u>Veranstaltungsort:</u>	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH Ulmer Str.160 86156 Augsburg (siehe Anfahrtsskizze auf Seite 17)
<u>Unterrichtszeiten:</u>	Dienstags: 18:00 – 21:15 Uhr sowie ein Samstag pro Monat: 09:00 – 16:15 Uhr
<u>Heimstudium:</u>	siehe Seite 11
<u>Ferienzeiten:</u>	sind an die Schulferien in Bayern angelehnt
<u>Preis:</u>	6.210,00 Euro in 30 monatlichen Teilzahlungen von 207,00 Euro
<u>Bildungsprämie:</u>	Mit dem sog. Prämiegutschein unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Erwerbstätige gezielt bei der Finanzierung ihrer beruflichen Weiterbildung. Die Hälfte der Kursgebühren – maximal 500 Euro – wird vom Staat übernommen, sofern das zu versteuernde Jahreseinkommen nicht mehr als 25.600 Euro (51.200 Euro für gemeinsam Veranlagte) beträgt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungspraemie.info
<u>Hinweise:</u>	Informieren Sie sich darüber hinaus bei Ihrem Arbeitgeber über die Möglichkeiten einer Kostenbeteiligung oder Freistellung bzw. über steuerliche Absetzungsmöglichkeiten. Diesen Lehrgang bieten wir auch als Vollzeitlehrgang (13,5 Monate) an. Gerne senden wir Ihnen detailliertes Informationsmaterial zu.

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Aussagen von Absolventen über den Nutzen der Weiterbildung

Folgende Antworten gaben Absolventen auf die Frage, welchen Nutzen ihnen der Besuch der Weiterbildung gebracht hat:

„Eine umfangreiche und optimale Grundlage zur Bewältigung aktueller und künftiger (auch privater) Aufgaben.“

Peter Weldishofer, Rettungsassistent (SWI 061)

„In beruflicher Hinsicht kann ich die Inhalte des SOWI super verwenden, inzwischen spare ich mir sogar den Steuerberater, da ich meine Lohnabrechnungen selber machen kann. Persönlich würde ich sagen, dass ich durch den SOWI selbstbewusster, stärker und vor allem organisierter geworden bin.“

Angelika Metzger, Unternehmerin (SWI 061)

„Berufliche Weiterentwicklung, Übernahme von Verantwortung in leitender Position eines großen Sozialunternehmens. Persönliche Weitung des Blickfelds über gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge. Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins.“

Elmar Müller, Einrichtungsleiter (SWI 061)

„Vertiefung und Auffrischung vorhandener Kenntnisse, auch viel Neues! Beruflich war der Kurs noch während des laufenden Lehrgangs für meinen beruflichen Aufstieg entscheidend. Mir wurde Hintergrundwissen vermittelt, welches ich für meine Tätigkeit direkt nutzen konnte. Auch das Kennenlernen der anderen Kursteilnehmer und deren berufliche Erfahrungen waren für mich wichtig.“

Ursula Dorn, Hauswirtschaftsleiterin (SWI 071)

„Weiterentwicklung meines persönlichen und beruflichen Werdegangs. Arbeite jetzt auf einer Stabsstelle QM bei einem kommunalen Träger, betreut werden dort zentral 3 Krankenhäuser und 4 Seniorenheime. Mein Ziel war es, aus der stationären Pflege herauszukommen.“

Werner Kraus, Krankenpfleger (SWI 071)

„Verständnis für Entscheidungen der Einrichtungsleitung – Gesamtverständnis für betriebswirtschaftliche Maßnahmen. Bewerbung für Stelle als Einrichtungsleitung läuft. In der Einrichtung sind bereits mehrere Führungspositionen mit Sozialwirten besetzt.“

Ursula Adler, Heilerziehungspflegerin (SWI 081)

„Ich werde in der Arbeitsstelle ein neues Sachgebiet leiten. Für mich war der Sozialwirt Voraussetzung für die Beförderung. Darüber hinaus besteht die Überlegung, freiberuflich in die Beratertätigkeit einzusteigen.“

Andrea Mischke, Erzieherin (SWI 081)

„Insgesamt kann ich sagen, dass ich es wieder tun würde – trotz der wirklich sehr anstrengenden Schlussphase! Ich fand die Dozenten – bis auf einige wenige Ausnahmen – fachlich wirklich gut und motiviert, uns was beizubringen.“

Sabine Heigl, Diplom-Sozialpädagogin (SWI 081)



Sozialwirt (bfz/Hochschule)

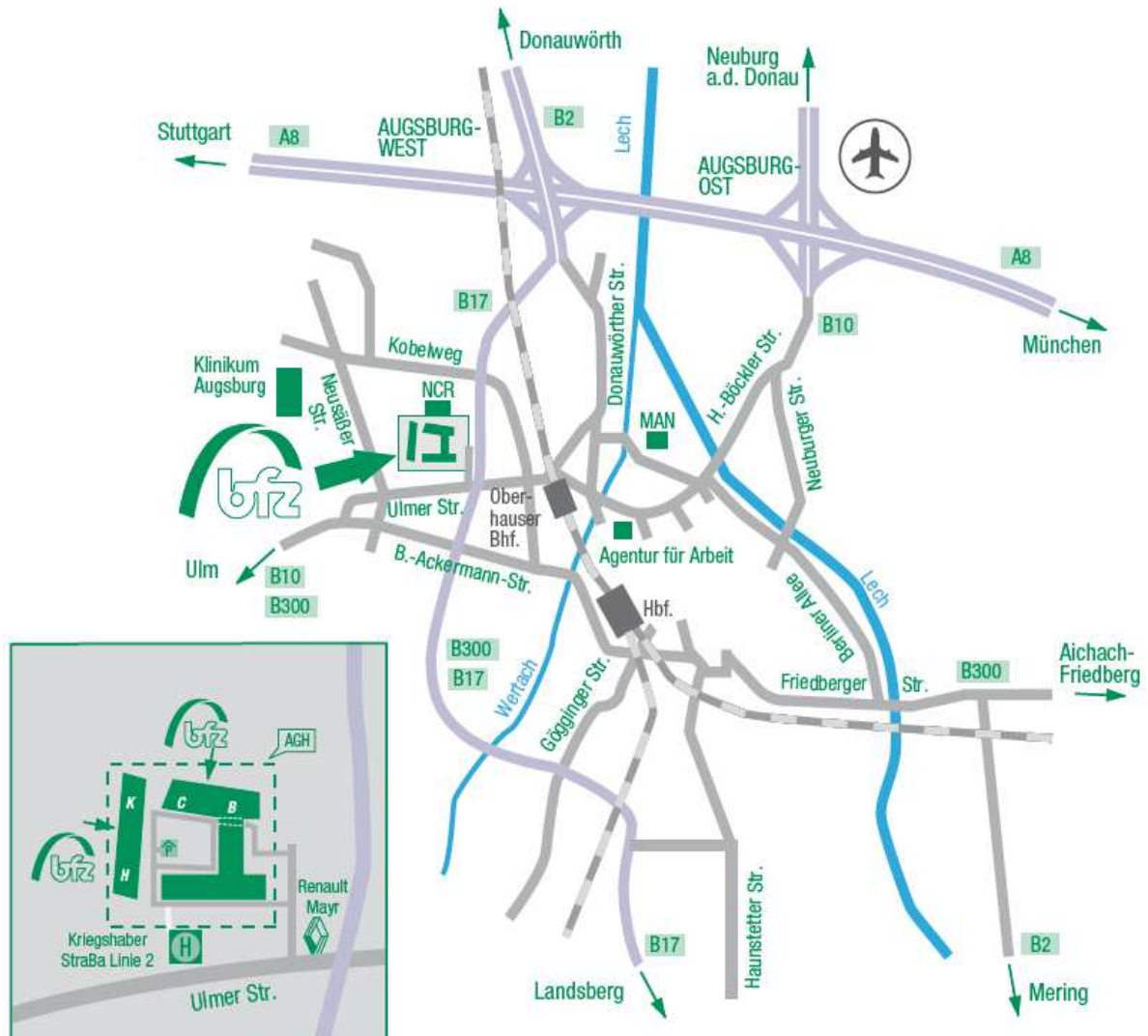
Weitere Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales

Das ausführliche Jahresprogramm erhalten Sie gerne auf Anfrage: Telefon 0821 40802-211.

WEITERBILDUNGEN
Berufsbegleitend
Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Sozialwirt (bfz/Hochschule)
Train the Champs
Praxismanagement für medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte
Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
Praxisanleitung in der Altenpflege
Betreuungsassistent nach § 87 b Abs. 3 SGB XI
Aktualisierungskurs nach § 87 b Abs. 3 SGB XI
Basale Stimulation® in der Pflege
Integrative Validation (IVA)
Wundexperte ICW / TÜV Pers. Cert
Re-Zertifizierung Wundexperte ICW / TÜV Pers. Cert
Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen (DGKH)
Einführung in das „Canadian Model of Occupational Performance“ (CMOP)
Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Bobath Grundkurs
Fachkraft für Psychomotorik (dakp)
Teilzeit
Praxismanagement für arbeitssuchende Arzt- und Zahnarzthelferinnen
Qualifizierung zur Medizinischen Schreibkraft
Vollzeit
Sozialwirt (bfz/Hochschule)
AUSBILDUNGEN
Ausbildung zum Ergotherapeuten Berufsfachschule für Ergotherapie Augsburg
Ausbildung zum Physiotherapeuten Berufsfachschule für Physiotherapie Augsburg
ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN UND EINRICHTUNGEN
Maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen
Passgenaue Lösungen für Unternehmen und Einrichtungen
Betriebliches Gesundheitsmanagement
VERANSTALTUNG
Tag der offenen Tür

Sozialwirt (bfz/Hochschule)

Anfahrtsskizze



bfz Augsburg
im Augsburgener Gewerbehof (AGH)
Ulmer Straße 160
86156 Augsburg

Sekretariat (Aufgang C, 2. Stock)
Tel.: (0821) 40 80 20
Fax: (0821) 40 80 2 -39
E-Mail: info@a.bfz.de

Parken:

Parkmöglichkeiten finden Sie im gebührenpflichtigen Parkhaus oder in der unmittelbaren Umgebung.

ÖPNV:

mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung „Augsburg-West Park & Ride“, Haltestelle „Kriegshaber“ aussteigen.